

## Niederzier Pfahlgründung Tagebau Hambach



### Das Projekt

Zur Rekultivierung von landwirtschaftlichen Flächen im Tagebau Hambach soll ab 2018 Löss aus dem Tagebau Garzweiler über die Nord-Süd-Bahn und die Hambachbahn zum Tagebau Hambach transportiert werden. Zur Entladung und zum Umschlag des Lösses im Tagebau Hambach wird im Bereich des vorhandenen Kohlebunkers daher ein Lösskippleis angelegt. Dieses Gleis wird im Bereich des Lösskippleisgrabens über ein Brückenbauwerk für den Zugverkehr geführt.

Die Implenia Spezialtiefbau GmbH wurde beauftragt, die Gründungspfähle für das Brückenbauwerk herzustellen. Dazu mussten mit einem Großdrehbohrgerät Bohrpfähle mit einem Durchmesser von 120 cm hergestellt werden, die bis in den tragfähigen Baugrund reichen. Die Paare aus je zwei Bohrpfählen, wovon der zur Bunker mulde hin gewandte Pfahl senkrecht und der hintere Pfahl mit 15° Neigung ausgeführt wurde, binden am oberen Ende biegesteif in einen Jochbalken ein. Auf diesem Jochbalken wird der Brückenüberbau als liegender Doppel-T-Querschnitt gelagert.

Während der gesamten Baumaßnahme musste sichergestellt werden, dass die Herstellung der Bohrpfähle keine Einschränkungen des Bahnbetriebs zur Folge hatte, da das benachbarte Kohlegleis weiterhin genutzt wurde.

Die Leistungen wurden termingerecht und zur Zufriedenheit des Kunden ausgeführt.

### Eckdaten

Bauzeit: 07/2016 - 10/2016  
Auftragssumme (netto): 648.000 EUR

### Auftraggeber

RWE Power AG Abteilung GEB Bauwesen  
Braunkohle  
Stüttgenweg 2  
50935 Köln  
Tel.: +49 221 48022232  
olaf.day@rwe.com

### Ausführende Einheit

Implenia Spezialtiefbau GmbH  
Geschäftsstelle Rhein Ruhr  
Schnabelstraße 1  
45134 Essen  
Tel.: +49 201 1707 293  
essen.spezialtiefbau@implenia.com

### Technische Daten

#### Bohrpfahlarbeiten

54 Stck	Anzahl
120 cm	Durchmesser
30 m	Tiefe